

Januar 2020

# Hessenwald-Post

## Eltern-Infoblatt Nr. 3

Liebe Eltern,

zum neuen Kalenderjahr wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Gesundheit! Ihren Kindern viel Erfolg und Spaß in der Schule. Bald beginnt das zweite Schulhalbjahr. Zwischen dem Wechsel wichtige Informationen durch die neue Hessewald-Post für Sie! Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Markus Bürger und das Schulleitungsteam

Seit Beginn des Schuljahres führen wir das **digitale Klassenbuch** (WebUntis). Dieses bringt viele Vorteile für Lehrkräfte, Schüler- und Elternschaft.

Schüler- und Elternschaft nutzen den Schülerzugang. Hierzu muss man sich zuerst unter <https://nessa.webuntis.com> einloggen. Der Benutzername ist in der Regel: Initial Vorname.Nachname (Bsp: m.mustermann). Bei Namensdopplungen kann dem Nachnamen eine 1 angehängt sein. Bei Doppelnamen muss zwischen den beiden Nachnamen ein Leerzeichen stehen, kein Bindestrich. Über den Benutzernamen informierte die Klassenlehrkraft.

Das Eingangspasswort, das nach dem ersten Einloggen geändert werden muss, ist das Geburtsdatum des Kindes: JJJMMTT (Bsp.: Das Kind ist am 28.2.2009 geboren, dann lautet das Eingangspasswort 20090228).

Das neue Passwort muss folgenden Anforderungen genügen: 8 Zeichen, davon ein Großbuchstabe, Kleinbuchstaben, Zahl(en), und es darf keine markante Ähnlichkeit zum Benutzernamen haben.

Im Klassenbuch sehen Sie die Klassendienste, den Lehrstoff, die Hausaufgaben und den Stundenplan der eigenen Klasse.

Aus Sicherheitsgründen erfolgt nach 15 Minuten eine automatische Abmeldung.

Mit der Einführung des digitalen Klassenbuches haben wir auch wieder das Entschuldigungswesen geändert. Zwar werden die Fehlzeiten in jedem Unterricht kontrolliert und eingetragen; Ihr Kind muss die Entschuldigung selbst aber nur noch der Klassenlehrkraft vorzeigen, die dann alle Stunden entschuldigt, für die eine schriftliche Entschuldigung der Eltern vorliegt.

## Nachhaltigkeit wird an der HWS nun groß geschrieben!

Schüler streiken, Umweltschutzorganisationen klagen an, doch wenn es um konkretes Handeln geht, wird die Verantwortung gerne bei anderen gesehen. Die Hessenwaldschule stellt sich ihrer Verantwortung und handelt nachhaltig. Einzigartig und beste Voraussetzung ist der energetische Neubau (Passivhaus) der Hessenwaldschule.

### Unsere Eckpunkte

- a) Die Hessenwaldschule hat ein einzigartiges Müllkonzept, demzufolge die Schüler\*innen für die Mülltrennung und -entsorgung verantwortlich sind. Die Hessenwaldschule ist die Schule im Landkreis mit dem geringsten Restmüllaufkommen.
- b) Die Hessenwaldschule reist nachhaltig. Vorrangig sind bei Exkursionen und Klassenfahrten öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Anmieten eines Reisebusses ist genehmigungsfähig, wenn ein Ziel nur mit einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand öffentlich zu erreichen ist (Richtschnur: mehr als eineinhalbfache Reisezeit; nachzuweisen z.B. über DB-Navigator oder Google Maps) oder das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus pädagogischen Gründen nicht verantwortet werden kann.
- c) Fernreisen sind grundsätzlich mit der Bahn zu unternehmen. Flugreisen sind genehmigungsfähig, wenn gleichzeitig über das Portal Ausgleichszahlungen für den anfallenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller Reisenden geleistet werden.
- d) Die Schüler\*innen der Hessenwaldschule kommen eigenständig zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule. Das Bringen der Kinder mit dem Auto ist ausdrücklich unerwünscht.

Die Hessenwaldschule stellt sich ihrer Verantwortung in Sachen Umweltschutz. Denn Appelle reichen nicht!



### BIBLIOTHEK

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der HWS, unser Bibliotheksteam sucht freiwillige Helfer und Helferinnen, die uns ehrenamtlich in der Bibliothek der HWS unter die Arme greifen möchten – gerne auch stundenweise!

Weitere Informationen und Anmeldung im Sekretariat

(06150-974610) oder bei Frau Hartmann ([k.hartmann@hws.schule](mailto:k.hartmann@hws.schule)).

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Hartmann und das gesamte Bibliotheksteam

### **Umfrage zum Ganzttag ausgewertet!**

Der gebundene Ganzttag an der Hessenwaldschule ist bereits im zweiten Jahr und entwickelt sich positiv und kontinuierlich weiter.

Im Juni 2019 wurde die erste Auswertung (Evaluation) in Form einer Umfrage für Eltern des 5er Jahrgangs mit dem Thema „Zufriedenheit mit dem Ganzttag und der Lernzeit im Jahrgang 5“ ausgegeben. Von den 131 ausgeteilten Umfragebögen bekamen wir 64 wieder zurück.

Für Ihr Engagement und eine Beteiligung von fast 50% möchten wir uns rechtherzlich bedanken!

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler nutzt die freiwillige, morgendliche Lernzeit um den Tag gut zu beginnen. Der andere Teil der Schülerinnen und Schüler startet entspannt im pädagogischen Angebot, ausgerichtet durch unsere Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. 46 der Befragten wünschen sich beispielsweise eine Fortsetzung der Lernzeit im Jahrgang 6 und keine abrupte Beendigung.

Bei Fragen zur Umfrage oder dem Ganzttag melden Sie sich gerne bei:

b.keppel@hws.schule

Des Weiteren liegt die ausgewertete Befragung zur Einsicht im Sekretariat aus.

Benjamin Keppel und Christine Bochenek

### **Handynutzung**

Leider gibt es zu viele Verstöße gegen das Handyverbot in der Schule. Daher gilt ab dem 3.2.2020 (Beginn des 2. Halbjahres) die Regelung gemäß § 64 (3) VOGSV, dass Handys nur noch über die Eltern ausgegeben werden. Dies kann ohne Termin in der Mittagspause (täglich zwischen 13:05 bis 13:50 Uhr) oder nach telefonischer Absprache geschehen.

+++ unsere Neuen +++ unsere Neuen +++ unsere Neuen +++ unsere Neuen +++

Mein Name ist **Frau Diker.**

Studiert habe ich Lehramt an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt. Nach meinem 2-jährigen Referendariat an der Albert-Einstein-Schule in Langen und nach erfolgreichem 2. Staatsexamen war ich 18 Jahre lang an einer kooperativen Gesamtschule als Klassenlehrerin tätig und habe die Fächer Mathematik, Sport, Arbeitslehre und Kunst unterrichtet.

Daneben war ich viele Jahre Fachbereichsleiterin für das Fach Arbeitslehre sowie Verbindungslehrerin.

Zudem hatte ich das Konfliktbüro geleitet. Gerade in den Klassenstufen 5 und 6 kommt es bei den Schülerinnen und Schülern vermehrt zu Konflikten untereinander, was bei Kindern in dieser Altersgruppe auch völlig normal ist. Damit die Kinder jedoch auch lernen, diese Konflikte untereinander zu lösen, habe ich im Konfliktbüro interessierte Schülerinnen und Schüler zu Schülermediatoren ausgebildet.

Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich diverse Weiterbildungen zu der Thematik „Mediation und Streitschlichtung in der Schule“ absolviert. Auch sonst bilde ich mich regelmäßig in schulischen Bereichen weiter, da es meiner Ansicht nach wichtig ist, stets auf dem aktuellen Stand der schulischen Entwicklungen und Lehrmethoden zu sein.

Im Jahr 2019 bin ich zur Hessenwaldschule gewechselt und unterrichte hier als Klassenlehrerin der Klasse 5c sowie als Fachlehrerin die Fächer Sport und AL in den Jahrgangsstufen 5 und 6.

Mein Name ist **Frau Henninger** und ich unterrichte seit Februar 2019 an der Hessenwaldschule. Ich bin diplomierte Betriebswirtin und habe nach 10-jähriger Berufstätigkeit im Marketing noch einmal Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität in Darmstadt studiert. Meine Fächer sind Deutsch und Politik und Wirtschaft. Derzeit bin ich Klassenlehrerin der 7c und unterrichte Politik und Wirtschaft in zwei 10. Klassen und Deutsch in einer 6. Klasse. Im Privaten bin ich 1. Vorsitzende eines deutsch-italienischen Kulturvereins. Mein großes Interesse für Kultur und Interkulturalität zeigt sich in meinem Engagement im Team der HWS-Kulturschulgruppe und im Zuge von Erasmus+ Projekten der HWS (europäische Schulprojekte/europäischer Austausch).

Mein Name ist **Frau Röder**.

Seit Beginn des neuen Schuljahres bin ich Klassenlehrerin der Klasse 8a sowie Fachlehrerin im Fach Deutsch und Ethik im Jahrgang 6,7 und 8. Das Ziel der Hessenwaldschule ist es u.a., Ihr Kind Schritt für Schritt an altersgemäße Formen des selbstständigen Arbeitens heranzuführen. Das bedeutet, dass ich neben der allgemeingültigen Lehrform des Frontalunterrichts auch bewusst offene Formen des Unterrichts anwende und auf methodische Vielfalt sowie den Wechsel von Sozialformen achte, um die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern, die sie für ihren späteren beruflichen Werdegang brauchen. Die Schaffung eines angenehmen Lernklimas, ein wertschätzender Umgang mit den Schülerinnen und Schülern sowie die individuelle Förderung der Kinder stehen bei mir im Vordergrund. Ich freue mich über eine gute Zusammenarbeit!

Mein Name ist **Herr Zänglein** und seit Februar 2019 bin ich Lehrer an der Hessenwaldschule in Weiterstadt. Studiert habe ich an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg die Fächer Germanistik und Geschichte für das Lehramt am Gymnasium und später berufsbegleitend noch das Fach Darstellendes Spiel. Ebenfalls berufsbegleitend habe ich eine Weiterbildung zum Skilehrer gemacht. Das Theaterspielen ist neben dem Skifahren und dem Tennissport auch privat mein größtes Hobby.